

Projektsteckbrief THyGA

Testing Hydrogen Admixture for Gas Appliances
Untersuchung der Wasserstoffbeimischung an Gas-Endgeräten



Projektlaufzeit: 3,25 Jahre (01/2020 – 03/2023)

Projekthomepage: <https://thyga-project.eu/>

Förderkennzeichen: 874983

Fördermittelgeber



Projektpartner



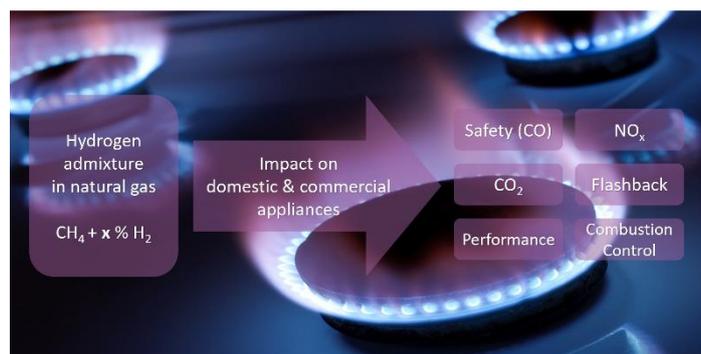
Kontaktperson

Dr. Johannes Schaffert
0201 3618 - 235

johannes.schaffert@gwi-essen.de

Ausgangssituation

Das THyGa-Konsortium umfasste neun renommierte Partner, darunter Forschungszentren, Industriepartner und einen europäischen Verband. Die Partner leisteten über die Laborarbeiten hinaus Unterstützung bei der Überarbeitung von europäischen Normen in einer Reihe von Komitees und Gremien. Der umfangreiche Beirat bestand aus Herstellern, internationalen Verbänden und DSOs, so dass eine ständige Reflexion der Ergebnisse durch die starke Stakeholderbeteiligung sowie eine breite Dissemination der Forschungsergebnisse in die Öffentlichkeit, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft gewährleistet war.¹



Projektziele

- Durch ein umfangreiches Testprogramm an etwa 100 Gas-Endgeräten wurde herausgefunden, welche Gerätekategorien technisch mit Wasserstoff-Erdgasmischungen (H₂NG) bis zu 60 Vol.-% H₂ betrieben werden können
- Die Schwerpunkte der Experimente lagen auf der Sicherheit für den Endanwender, aber auch auf Emissionen, Energieeffizienz und Komfortaspekten
- Gemeinsam mit den internationalen Partnern konnten etliche Wissenslücken geschlossen werden, die in einer Reihe von Abschlussberichten dokumentiert wurden (<https://thyga-project.eu/thyga-list-of-public-deliverables/>).

¹ This project received funding from the Fuel Cells and Hydrogen 2 Joint Undertaking (now Clean Hydrogen Partnership) under Grant Agreement No 874983. This Joint Undertaking receives support from the European Union's Horizon 2020 Research and Innovation program, Hydrogen Europe and Hydrogen Europe Research